

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.
Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Band: 16 (1968)

Artikel: Satztechnik und Form in Claude Goudimels lateinischen Vokalwerken

Vorwort: Vorwort

Autor: Häusler, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858880>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Die vorliegenden Studien zu Claude Goudimels lateinischem Vokalwerk sind auf Anregung von Herrn Professor Dr. Kurt von Fischer entstanden. Er hat meine Arbeit mit steter hilfsbereiter Anteilnahme verfolgt und sie mit manchem Ratschlag und Literaturhinweisen gefördert, wofür ich ihm hier herzlich danke.

Mme de Chambure und Herr A. Rosenthal haben mir aus ihren Privatsammlungen in liebenswürdiger Weise die Stimmen der Chansons zur Verfügung gestellt, die Goudimel vier seiner Messen zugrunde legt; sie ermöglichten mir damit die Untersuchungen zur Parodietechnik des Komponisten.

Zu Dank verpflichtet bin ich auch den Musikabteilungen der Bayerischen Staatsbibliothek, München, der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien, der Bibliothèque Nationale, Paris, und des British Museum, London, sowie der Bibliothekarin des Real Conservatorio de Musica, Madrid, die mich zuvorkommend und prompt mit Mikrofilmen und Auskünften bedient haben.

Rudolf Häusler

Ramlinsburg, Schweiz, Herbst 1967

